

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 2/13: ZU SYRIEN ~

INTRO

Wir sind an einem Punkt der Weltgeschichte angekommen, an dem alle Völker auf dem gesamten Globus einem gemeinsamen Schicksal entgegensetzen: Vernichtung oder Versklavung. Und es nützt nichts, das zu leugnen; aber es kann sehr nützlich, sprich rettend sein, aus ganzem Herzen und ganzer Kraft mit in den Kampf des Lichts einzutreten. Nur so werden wir diese schwarze Wand, die bereits auf uns alle zukommt, mit gebündelter Lichtgewalt durchbrechen und zum Einsturz bringen.

Die Redaktion (ef.)

Die FSA – Freund oder Feind?

me. Während die westlichen Medien über die angeblichen Grausamkeiten Assads an der eigenen Bevölkerung berichten, kursieren im Internet immer mehr Videos (Tatzeugen) über die tatsächlichen Grausamkeiten der Freien Syrischen Armee (FSA). Zu sehen sind „Freiheitskämpfer“, die Zivilisten auf bestialischste Art und Weise misshandeln und regelrecht abschlachten. Doch wer lässt sich mit dieser „anderen Wahrheit“ konfrontieren und identifiziert sich mit den Opfern, wenn es doch viel entspannender ist, den selbsternannten Experten im Fernsehen zu vertrauen? Niemand sieht gerne, wie Menschen bei lebendigem Leibe zerstückelt werden, mit qualvollen Messerstichen und Steinwürfen hingerichtet und auf

offener Straße erschossen werden. Niemand sieht gerne, wie ein Kind gezwungen wird, einen Menschen zu enthaupten. Doch diese Dinge sind Fakt und Alltag in Syrien.

Die syrische Armee ist als Volksarmee ein Herz und eine Seele mit dem syrischen Volk, während die so genannten Freiheitskämpfer Terror, Angst und Schrecken verbreiten. Wir können uns ein Wegsehen nicht mehr leisten und sind es dem syrischen Volk schuldig zu handeln, denn schließlich stehen bald deutsche „Patriot-Raketen“ an Syriens Grenzen. Bitte konfrontiere auch du dich mit diesem Thema, informiere dein Umfeld und schreibe S&G-Artikel, damit die Welt die Wahrheit über das Pulverfass Syrien erfährt.

Quellen:

[Achtung: schreckliches Bildmaterial!]
www.youtube.com/watch?Feature=player_embedded&v=JXTHKUoWE6E#at=23
www.youtube.com/watch?v=9MKk19Zjxfw
<http://urs1798.wordpress.com/2013/01/02/morderische-propaganda-gegen-die-syrische-armee-ugarit-al-arabiya-al-jazeera-ard-ziel-mit-bestialischen-morden-noch-mehr-hass-zu-schuren-syrien-syria/>
www.dradio.de/aktuell/1949411/

Der „Tyran“ Bachar al-Assad

rh. Der „Tyran“ Bachar al-Assad leitete vor 10 Jahren die Demokratie in Syrien ein und entließ viele politische Häftlinge aus den Gefängnissen. Er schützt alle religiösen und ethnischen Minderheiten, so dass z.B. kurdische Kinder in ihrer Muttersprache unterrichtet werden dürfen (was in der Türkei undenkbar wäre), Juden alle Freiheiten haben, während sie in der Zeit vor Assads Regierungsantritt nur in bestimmten Vierteln wohnen durften, viele Christen in der Regierung sind u.v.m. Assad bewegte sich ohne Bodyguard frei auf den Straßen und lenkte seinen Wagen selber. Die syrische Armee ist eine Volksarmee, die bei Ausbruch der ersten Unruhen unbewaffnet vorging. Erst als dabei viele Regierungssoldaten getötet wurden, gingen sie bewaffnet gegen die Rebellen vor.

Ist es verwunderlich, dass die Mehrheit des Volkes Assad liebt und für ihn auf die Straße ging? Hätten wir doch in Europa auch solche „Tyranen“!

Quelle:

Zeugenbericht eines in Deutschland lebenden Syers, der sich des öfteren in Syrien aufhält und Assad persönlich kennt

Die zwei Welten der Berichterstattung

vm. Nach der Rede des syrischen Präsidenten Baschar al-Assad hagelt es Kritik aus fast allen westlichen Medienlagern. So schreiben Erika Solomon und Peter Graff von Reuters Deutschland: „Der syrische Präsident Baschar al-Assad gibt sich trotz immer größerer Erfolge der Rebellen kompromisslos. [...] Neue Vorschläge zu einer Lösung des Konflikts blieben aus“. Die New York Times titelt: „Trotzige Rede von Assad ist eine neue Blockade des Friedens in Syrien“. Die sachlich und fundierte Übersetzung von Karin Leukefeld für die „Junge Welt“ zu diesem brisanten Thema sieht da ganz

anders aus: „Bei den anhaltenden Auseinandersetzungen handle es sich »nicht um einen Krieg zwischen der Regierung und der Opposition, sondern um einen Krieg der Nation gegen Mörder und Kriminelle«, sagte Assad. [...] Zur Beilegung des Konflikts machte der Präsident mehrere Vorschläge. So solle mit allen, »die Syrien nicht verraten haben«, eine Versöhnungskonferenz und eine verfassungsgebende Versammlung einberufen werden. Auf deren Basis solle es Neuwahlen und eine neue Regierung geben. Für alle im Zuge des Konflikts Verhafteten kündigte Assad eine Amnestie an. Bedingung für

jede politische Lösung sei jedoch, so Assad, dass regionale und internationale Mächte »die Finanzierung und Bewaffnung (der Aufständischen) einstellen«. »Die Terroroperationen müssen beendet und die Grenzen wieder kontrolliert werden«, forderte Assad.“ Die einseitige Verdrehung solch brisanter Informationen durch „etablierte Medien“, kann man angesichts der sich zuspitzenden Lage in und um Syrien nur noch als verbrecherische Propaganda deklarieren.

Quelle:

www.iknews.de/2013/01/07/assad-rede-die-zwei-welten-der-berichterstattung/

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Halbherzige UN-Resolution

clm. Am 5. November 2012 hat das Erste Komitee der Generalversammlung der Vereinten Nationen mit großer Mehrheit eine Resolution verabschiedet, in der erhöhte Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz von Uranmunition verlangt werden. Insbesondere geht es darum, nach entsprechenden Einsätzen der als problematisch angesehenen Munition Aufräum- und Dekontaminationsmaßnahmen durchzuführen, Zivilisten besser zu schützen und Langzeitstudien über kontaminierte Gebiete anzustellen.

Die Resolution stieß auf erbitterten Widerstand der drei Mächte, die nachweislich Uranmunition einsetzen und das auch zugeben: Frankreich, Großbritannien und die USA. Israel hat sich als vierter NEIN-Sager diesen Verweigerern in der UNO wie so oft angeschlossen.

Was treibt diese Staaten angesichts der verheerenden Wirkungen solcher Munition dazu, sich nur schon gegen erhöhte Vorsichtsmaßnahmen auszusprechen, wo vielmehr doch ein Verbot zwingend wäre?

Quelle:

www.ag-friedensforschung.de/themen/DU-Geschosse/uno.html

Syrisches Tagebuch: Rückblick auf 7 Monate Berichterstattung

dec. Der russische Sender Rossija-24 veröffentlichte Ende Dezember 2012 einen ca. 43-minütigen Rückblick auf die 7 Monate Berichterstattung, in denen das Team von Anastasia Popowa (Sonderkorrespondentin) vor Ort in Syrien war. Der Film ist insgesamt den Opfern des Terrors in Syrien gewidmet. Anastasia Popowa mit Team haben zahllose Leichen gefilmt, sowohl auf den Straßen als auch in den Krankenhäusern. In einem der Krankenhäuser sagte ein Pathologe, dass alle, die bei den Rebellenkämpfern

in Gefangenschaft waren, ohne Ausnahme misshandelt worden sind. Der Film zeigt viele Grausamkeiten der Rebellenbanden: öffentliche Hinrichtungen von Zivilisten, Kindermorde und andere unvorstellbare Gräueltaten! Die Rebellenkämpfer zerstören alles, nehmen es auf Videos auf und behaupten dann, es sei die Armee gewesen. Die ganze Welt soll glauben, dass die syrische Armee solches tut. Sie nennen sich „Freiheitskämpfer“ der „Freien Syrischen Armee“ und bringen Kinder um! Wie ist es nur möglich,

dass die gesamte westliche Berichterstattung kaum etwas davon erwähnt und sich hinter das grauenvolle Abschlagen der Rebellen stellt? Wer den Film unter dem Label „Propaganda“ abtun möchte, schaue ihn sich an und mache sich sein eigenes Bild (nichts für Kinder und schwache Nerven!). Wer kann im Angesicht solcher Ungerechtigkeiten und Gräueltaten noch gleichgültig bleiben, ohne sie hinauszuschreien?

Quelle:

<http://apxwn.blogspot.com/2012/12/syrisches-tagebuch-rueckblick-auf-7.html>

Menschliche Tötungsmaschinen durch Drogen

me. Der 27-jährige Ex-Rebell Youssef Naami erzählt in einem Interview mit „Russia Today“ von seinen Aktivitäten in der FSA (Freien Syrischen Armee) nahe Hama. Durch Scheich Ayman Al-Khalid angeheuert, begann er für Geld, um die „Rettung des Vaterlandes“ zu kämpfen. Unter Einfluss von starken Drogen, die allen Rebellenkämpfern regelmäßig verabreicht werden, war er in der Lage, eine Frau zu vergewaltigen und bei einigen brutalen Morden anwesend zu sein. Naami wörtlich: „Wenn wir auf Operation gingen, bekamen wir verschiedene Pillen – uns wurde gesagt – um die Nerven zu beruhigen,

für den Mut und um nicht Angst zu haben. Und es stimmt auch: Schlucken – und man ist bereit zu gehen und die ganze Welt zu erschießen. Jetzt möchte man vergessen.“

Eines Tages wurde er von der Union der syrischen Jugend kontaktiert, die ihm anbot aus dem Netz der Rebellen auszutreten. „Allmählich fing ich an, über das, was mir gesagt wurde, nachzudenken. [...] Der Präsident hat gesagt, dass jeder, der nicht getötet hat und keine Terrorakte verübt hat, im Fall der Reue und der freiwilligen Abgabe der Waffen begnadigt werden wird. Wir haben unsere Waffen abgegeben und innerhalb von 24 Stun-

den waren unsere Namen aus der Fahndungsliste gestrichen. Heute fühle ich mich wie neugeboren. Ich gehe zur Drogentherapie“, berichtet Youssef Naami.

Die mit Drogen und Geld gesteuerten Terroristen werden von unseren westlichen Regierungen als Opposition anerkannt, mit der man den Wiederaufbau eines durch sie selbst zerstörten Syriens starten will. Stopt mit uns diesen Wahnsinn!

Quellen:

<http://nocheinparteibuch.wordpress.com/2012/07/27/interview-mit-einem-syrischen-ex-rebellen/>
www.tagesschau.de/ausland/syrien2454.html

Deutscher Bundestag stimmt dem Einsatz der Bundeswehr im Nahen Osten zu

uw. Die Türkei hat die Unterstützung der NATO an ihrer Grenze nach Syrien gefordert. Nach offizieller Verlautbarung würde die syrische Armee immer wieder auf türkisches Gebiet schießen. Worüber aber kaum gesprochen wird, sind die Provokationen, die von Seiten der Türkei immer wieder gegenüber Syrien stattfinden. Diese reichen vom einfachen Beschuss bis hin zu illegalen Waffenlieferungen. Der NATO-Rat in Brüssel hatte

den Bündnisfall (gegen Syrien) bereits vor einigen Wochen beschlossen und der Deutsche Bundestag mit überwältigender Mehrheit der Entsendung von 350 Soldaten mit dem neuesten Modell des Raketenabwehrsystems Patriot zugestimmt. Aus Fachkreisen ist aber deutlich zu hören, dass dieses System nur zum Abfangen von Raketen und Flugzeugen geeignet ist, nicht aber für einfache Artillerie-Blindgänger, vor denen sich

die Türkei angeblich so fürchtet. Es ist doch längst offenkundig, dass es hier um völlig andere Zusammenhänge und Interessen geht (siehe S&G Nrn. 27, 30, 33 und 35 von 2012).

Damit ist der Beginn des Dritten Weltkrieges mit deutscher Beteiligung plötzlich denkbar geworden und in bedrohliche Nähe gerückt.

Quellen:

Schweizer Radio DRS,
Deutschlandfunk, B5-aktuell
Kölner Stadtanzeiger vom 7.1.2013

Schlusspunkt •

**Argumente dafür,
einen Krieg anzuzetteln,
hatten die Machtgierigen zu allen Zeiten
stets genug. Das ist
heute nicht anders.
Doch wer glaubt ihnen
heute noch? Du etwa?**

Die Redaktion (ef.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.1.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch

Stimmvereinigung.org

www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv